

DIE DÜRFEN EINZIEHEN

Unser Zuhause soll ein Ort sein, an dem wir Ruhe finden und uns rundum wohlfühlen. Diese 5 aktuellen Einrichtungstrends sind dafür genau richtig.

Text : Julia Flöter

BLAU

Dass sich die Deutschen mit ihrer Lieblingsfarbe auch zu Hause gerne umgeben, ist nicht weiter überraschend. Neu ist, dass Blautöne jetzt verstärkt kombiniert werden. Entweder Ton in Ton oder auch, indem man hellere und dunklere Nuancen mixt. Auch sehr trendy: Accessoires und Möbel in dunkleren Blautönen vor einer in einem hellen Ton gestrichenen Wand inszenieren (oder anders herum). Generell gilt: Leuchtendes Blau wirkt in Kombination mit Weiß erfrischend, Dunkelblau sieht immer elegant aus.



„Samt-Tischlampe Extravaganza“ von **Lucide Lighting**, über [westwing now.de](https://westwingnow.de), um 60 Euro



**DIESE FRONTEN
VERWANDELN DEN
PAX-SCHRANK IN EIN
DESIGNERSTÜCK**

„Basis Design“-Fronten passen zu Ikea-„Pax“-Korpusen, viele Größen, z. B. Tür à 50 x 195 cm von reformcph.com, um 345 Euro



„Liquid Formations No3“-Poster in zwei Größen, über desenio.de, ab 17 Euro

„K/21-8-7-19/T“
hellblaue Wandfarbe
von kolorat.de, 2,5 l,
um 46 Euro



„Opera Footstool“-
Hocker mit Samtbezug
von rivieramaison.com,
um 300 Euro



„Kissenhülle Streifen“
aus Leinen von
TineKHome, über
car-moebel.de,
um 50 Euro



**EIN STUHL AUS
MEERESPLASTIK?
TOLLE IDEE!**

„Ocean“-Stuhl
aus Plastikabfall
von zuiver.com,
um 190 Euro



»Blau-Grau-Töne sind voll im Trend«

*Monja Weber ist Gründerin
der Farbenmarke Kolorat*

Wie wirken blaue Wände psychologisch?

Grundsätzlich schafft Blau eine beruhigende, entspannte Atmosphäre. Es hat aber sehr viele Seiten – je nachdem, welche Nuance man wählt.

Welche Blau-Nuancen sind diesen Herbst denn besonders beliebt?

Blau-Grau-Töne für die Wände sind momentan total im Trend. Sie sind wunderbar wohnlich, lassen sich super kombinieren und passen in alle Räume, weil sie eine gewisse Ruhe ausstrahlen.

Und bei den Lacken?

Da wird aktuell gerne zu kräftigen, leuchtenden, frischen Blautönen gegriffen. Damit lassen sich zum Beispiel einzelne Möbel toll akzentuieren.

Werden wir denn insgesamt mutiger wenn es ums Streichen der Wände geht?

Ja, das liegt daran, dass es nicht immer gleich ein ganzes Zimmer und auch nicht unbedingt eine ganz Wand sein muss, die in einer Farbe gestrichen wird. Heute wird auch die Decke oft mit einbezogen. Oder man streicht eine Wand nur halbhoch oder sogar um die Ecke. Das alles reicht schon aus, um ein völlig neues Raumgefühl zu schaffen.



„Astha“-Zweisitzer-Sofa
mit Kordbezug von
de.sofacompany.com,
um 800 Euro

**AB AUFS SOFA
DAMIT! FEHLEN NUR
NOCH EIN BUCH
UND EINE TASSE TEE**

„Loop Shelf“-Wandregal
aus Eiche und Messing
von **We Do Wood**,
über raum-blick.de,
um 145 Euro

„Duo-Decke“ aus
Baumwolle und
Leinen von **Klippan**,
über nordicnest.de,
um 90 Euro

„Vase Ähren“,
3-teilig von
depot-online.de,
um 13 Euro

NATUR- MATERIALIEN

Sie werden jetzt im angesagten „Japandi-Style“ inszeniert. Der Mix aus skandinavischen und japanischen Einrichtungselementen ist minimalistisch und aufs Wesentliche reduziert, strahlt aber gleichzeitig Wärme und Gemütlichkeit aus. Das funktioniert durch Materialien wie Holz, Bambus, Rattan oder Seegrass. Dazu kommen Textilien aus Baumwolle, Leinen und Wolle. Wichtig: Der Stil lebt davon, dass keine auffälligen Muster eingesetzt werden.

„Elie“-Konsole aus
massiver Akazie
von tikamoon.de,
um 280 Euro



„Voxlöv“-Stuhl
aus Bambus und
Papiergeflecht
von ikea.com,
um 80 Euro



„Rundes Tablett
aus Rattan“ (35 cm)
von hm.com, um
25 Euro

„Helsingborg“-
Teppich aus Schur-
wolle von kibek.de,
ab 70 Euro

FOTOS: IKEA (1), H&M HOME (1), BG (1), CAR MOEBEL (1), BLOOMON/BRAND-DEPT (1)



„Gaya“- (oben) und „Tepi“-Regalkörbe (unten), alle aus See gras und fair produ- ziert von [artisan.de](https://www.artisan.de), ab 39 Euro

PERFEKT FÜR KRIMSKRAMS: SCHÖNE KÖRBE WIE DIESE



„Bikkel“-Hocker aus Paulownia-Holz von **Wood**, über [car-moebel.de](https://www.car-moebel.de), um 110 Euro



SO HÜBSCH UND VIEL HALTBARER ALS FRISCHE BLUMEN!



„Silent White - Mid“-Wandfarben- Probedöschen von [littlegreene.de](https://www.littlegreene.de), um 7 Euro

„Eternal Blush Flowerstone“ mit Trockenblumen von [bloomon.de](https://www.bloomon.de), um 35 Euro



»Abnutzen, abschleifen, wiederverwerten«

Ferdinand Krämer ist Gründer und Chefdesigner der Möbelmarke WYE

Wo gibt es nachhaltige Einrichtung?

Plattformen wie „Utopia“ machen auf nachhaltige Produkte aufmerksam. Und Onlineshops wie „Avocadostore“ haben sich darauf spezialisiert. Hier findet man auch Wohnaccessoires. Bei Möbeln gibt es bisher leider noch zu wenig nachhaltige Alternativen.

Ihr Label WYE hat mit dem Holzwerkstoff „Neolign“ den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2021 gewonnen? Was ist Neolign?

Es besteht zu 83 Prozent aus Holzspänen sowie aus Polymer, also hochwertigem Kunststoff, und Farbpigmenten, mit denen es durchgefärbt wird. Dadurch kann man es abschleifen und aufarbeiten oder wieder komplett neu verarbeiten.

Was macht es so nachhaltig?

Neolign enthält keine Klebstoffe, ist industriell herstellbar und komplett kreislauffähig. Selbst Verschnitt und Späne aus der Produktion können komplett wiederverwertet werden. Gibt man ein Neolign-Möbel später bei uns zurück, werden 10 Prozent des Kaufpreises erstattet und alle Bestandteile wieder genutzt.

„Componibili Bio 5970“
Container aus abbaubarem
Biokunststoff von **Kartell**,
über **connox.de**, um 190 Euro

„Cedar Wood“
Lehmfarbe von
nen-do, über
mini markt.com,
1,5 kg um 60 Euro



„Chamfer“-Bank aus
Stahl und Neolign
(100 x 28 x 45 cm)
von **wye-design.com**,
um 400 Euro



**JETZT EINE BANK,
SPÄTER EIN TISCH –
NEOLIGN LÄSST SICH
EINSCHMELZEN
UND NEU FORMEN**

NACHHALTIG

Viel zu lange landeten ausgemusterte Möbel einfach nur auf dem Sperrmüll. Eine Schande, denn so gehen wertvolle Ressourcen verloren. Die gute Nachricht: Immer mehr Designer entwerfen Produkte aus recycelten, schnell nachwachsenden oder sortenrein trennbaren Materialien. Recyclbare Lösungen sind zum Beispiel zertifizierte unbehandelte Vollholzmöbel, Stahl, Stein oder kreislauffähige Textilien wie Climatex. Dazu kommen innovative Werkstoffe wie Neolign (siehe Interview).



„Toothbrush Bamboo“-Zahnbürste von *stop-the-water-while-using-me.com*, um 5 Euro

ZAHNBÜRSTEN
MÜSSEN NICHT AUS
PLASTIK SEIN!



„Disktrasa“ Spültuch aus Bio-Leinen von **Växbo Lin**, über *avocadostore.de*, um 12 Euro



„Jasugono“ gemusterte Satin-Bettwäsche (rechts) von *bessnatur.com*, ab 90 Euro



„Niklas“-Kissenbezug aus Lammwolle von *grueneerde.com*, um 45 Euro

„Iris Living Blanket“ Decke aus Bio-Baumwolle von **Oyoy**, über *pappsalon.com*, um 115 Euro



„N02 Recycle“-Stuhl aus recyceltem Plastik von *fritz+hansen.com*, um 250 Euro



WOHNEN

MIT HÜBSCHEN
STOFFSERVIETTEN
WIRD JEDER TISCH
ZUR TAFEL



„Sunny Day Avocado Green“-
Kaffee- und Untertasse
von **Thomas Porzellan**, über
rosenthal.de, Set um 25 Euro



„Robert“-Servietten-
Set (vier Stück) von
linumdesign.com,
um 29 Euro

GRÜN

*Je schneller unser Leben wird,
desto stärker wird der Wunsch, sich mit
natürlichen Farben zu umgeben. Kein Wunder,
dass die Farbe Grün wieder voll im Trend liegt.
Diese Saison sind vor allem dunklere, gedeckte
Nuancen wie Oliv, Pinien- und Tannengrün ange-
sagt. Accessoires in helleren Tönen bringen
die nötige Frische dazu. Ein Dauerbrenner
bleibt Salbei. Grundsätzlich gilt:
helle, gelbstichige Nuancen wirken
lebendig, graustichige
harmonisch und dunkle
Töne edel.*

„Book Room Green“
(oben) und „Sage
Green“ Absolute
Matt Emulsion von
littlegreene.de,
2,5 l um 94 Euro



„Levitate“ Hänge-
leuchte (28 cm)
von **Menu**, über
lampenwelt.de,
um 370 Euro



„Varia“-Vase
aus Stein-
zeug (Höhe:
30 cm) von
aytm.com,
ca. 100 Euro

WAS NOCH BESSER
ALS EIN GRÜNTON
IST? ZWEI GRÜNTÖNE
MITEINANDER
ZU KOMBINIEREN



„Rada“ Sessel
von **Smart** über
hoeffner.de,
um 250 Euro

ZIMMER- PFLANZEN

Nichts schenkt einem Raum so schnell Lebendig- und Behaglichkeit wie Grünpflanzen. Worauf wir jetzt unser Augenmerk setzen: Übertöpfe, die immer mehr zu kleinen Kunstwerken werden. Mit dem individuellen Charme von handgetöpften Gefäßen, ausgefallenen Formen, auffälligen Bemalungen und interessanten Lasurverläufen ergänzen sie die Vitalität der grünen Mitbewohner perfekt.



„Face“-Blumentöpfe von **Madam Stoltz**, z. B. über westwing-now.de, ab 13 Euro

„Blumenständer länglich orange-farben“ von **Hübsch**, über formadore.de, um 235 Euro

„Indio Man“-Topf mit Untersetzer (Höhe: 12 cm) von **Colombian Boho**, über greennote-plants.com, um 15 Euro



„B.for soft air“ hängender Pflanztopf (18 cm) von **Elho**, über 123zimmerpflanzen.de, um 14 Euro



„Übertopf mit Fuß Eva“ von **Bjørn Wiinblad**, über connox.de, um 55 Euro



»Grünpflanzen zu schenken, ist nachhaltiger als Blumen«

Alexandra Hecker ist Inhaberin des Pflanzenshops „Green Note“ in Düsseldorf

Welche Pflanze ist derzeit angesagt?

Nach Monstera und Geigenfeige ist nun die Strelitzia Nicolai sehr beliebt. Sie wächst baumartig, kann im Topf bis zu vier Meter hoch werden und hat große, ledrige Blätter. Sie braucht viel Licht und etwa einmal pro Woche Wasser. Ab und zu sollte man die Blätter abstauben.

Welche Trendpflanzen sind sonst noch besonders pflegeleicht?

Bogenhanf, Glücksfeder oder Schusterpalme. Die empfehle ich sogar für Flure, in die wenig Licht fällt. Die ersten beiden sind extrem robust, reinigen optimal die Luft und müssen nur ein bis zwei Mal pro Monat gegossen werden.

Wie inszeniert man Pflanzen am eindrucksvollsten?

Im Urban-Jungle-Stil. Das bedeutet, viele Pflanzen werden auf Regal oder Sideboard zusammen arrangiert. Auf Instagram gibt es unter Hashtags wie #plantfamily oder #plantshelfie tolle Inspirationen dazu.

Welche Trends sehen Sie noch?

Hängende Pflanzen sind im Kommen. Sie machen sich toll als Raumteiler und sind vor Haustieren und Kinderhänden geschützt.